TenneT Taking power further

TRANSNET BW

Von der Europäischen Union kofinanziert
Fazilität „Connecting Europe"

FROELICH & SPORBECK UMWELTPLANUNG UND BERATUNG
Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH
GFN
ILF CONSULTING ENGINEERS
IBU energie

Höchstspannungsleitung Brunsbüttel-Großgartach & Wilster Grafenrheinfeld

BBPlG Vorhaben Nr. 3 und 4

Antragskonferenz zur Bundesfachplanung für Abschnitt D

TOP 6 – Prüfung der Umweltauswirkungen

TOP 6.1 Gebietsschutz / NATURA 2000

Bad Kissingen, 15.05.2017

TenneT Taking power further

TRANSNET BW

Von der Europäischen Union kofinanziert
Fazilität „Connecting Europe"

FROELICH & SPORBECK UMWELTPLANUNG UND BERATUNG
Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH
GFN
ILF CONSULTING ENGINEERS
IBU energie

TOP 6.1
Gebietsschutz / NATURA 2000

6.1 Gebietsschutz / NATURA 2000

- 6.1.1 Prüfgegenstand
- 6.1.2 Ablauf FFH-VP
- 6.1.3 Inhalt FFH-Vorprüfung
- 6.1.4 Inhalt FFH-Verträglichkeitsprüfung
- 6.1.5 Grundlagen

6.1.1 Prüfgegenstand

Ermittlung Betroffenheit von NATURA 2000 Gebieten – Abschnitt D

- 33 FFH-Gebiete innerhalb der Trassenkorridore von Vorhaben 3
- 34 FFH-Gebiete innerhalb der Trassenkorridore von Vorhaben 4

- 5 EU-Vogelschutzgebiete innerhalb der Trassenkorridore von Vorhaben 3
- 6 EU-Vogelschutzgebiete innerhalb der Trassenkorridore von Vorhaben 4

- Vermeidung durch Unterbohrung / Umgehung möglich?
- Ermittlung einer geeigneten potenziellen Trassenachse

6.1.3 Inhalt FFH-Vorprüfung

- Beschreibung des Schutzgebietes und der für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile
- Können unter Berücksichtigung der Bauweise Beeinträchtigungen vermieden werden?
- Prüfung möglicher Beeinträchtigungen
  - Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie bzw.
  - Vogelarten nach Anhang I sowie Artikel 4 Abs. 2 der Vogelschutzrichtlinie
- Abschließende Beurteilung, ob erhebliche Beeinträchtigungen des Gebiets ausgeschlossen werden können

6.1.4 Inhalt FFH-Verträglichkeitsprüfung

- Vertiefende Beschreibung des Schutzgebietes und der für die Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteile (Vorkommen von LRT und Arten, soweit diese Erhaltungsziele sind)
- Sonstige für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck des Schutzgebietes erforderliche Habitatstrukturen
- Beschreibung der Maßnahmen zur Schadensbegrenzung und deren Wirksamkeit
- Prognose der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele unter Berücksichtigung schadensbegrenzender Maßnahmen
  - Lebensraumtypen nach Anhang I inkl. charakteristischer Arten und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie bzw.
  - Vogelarten nach Anhang I sowie Artikel 4 Abs. 2 der Vogelschutzrichtlinie

6.1.4 Inhalt FFH-Verträglichkeitsprüfung

- Berücksichtigung möglicher Wechselbeziehungen zwischen Natura 2000-Gebieten (sofern über eine i. d. R. erfolgte Vorprüfung hinausgehend erforderlich)
- Berücksichtigung möglicher Summationswirkungen mit anderen Projekten, Plänen und Programmen, soweit
  - diese hinreichend verfestigt sind und,
  - diese noch nicht bei der Vorbelastung des Gebiets berücksichtigt wurden,
  - es aufgrund ihrer spezifischen Wirkfaktoren zu Wirkungsüberschneidungen mit dem geplanten Erdkabel kommen kann.
- Abschließende Beurteilung

Falls keine Verträglichkeit angenommen werden kann

- Prüfung einer Freileitungsalternative
- Prüfung der Voraussetzungen für eine Ausnahme

6.1.5 Grundlagen

- Für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgebliche Bestandteile
- Standarddatenbögen
- Managementpläne und Monitoringberichte (soweit vorhanden)
- Sonstige bei den Fachbehörden zugängliche Daten zu dem Natura 2000-Gebiet
  - z.B. Kartierungen, Gutachten
- Bei unzureichenden Datengrundlagen im Einzelfall eigene Kartierungen